



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Vienna University of Technology



Institut für
Managementwissenschaften

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

- **Aufgabe 5**

In einem Zweigwerk eines Chemiekonzerns können in einer Schicht (8 Stunden pro Tag) 24 t Kunstdünger hergestellt werden. Das Unternehmen plant für Januar (20 Arbeitstage) eine Produktion von 480 t. Die Fixkosten betragen GE 60.000,-, die direkt verrechenbaren variablen Material- und Energiekosten GE 100,- pro t, die direkt verrechenbaren variablen Lohnkosten GE 20,- pro t.

Eine Erhöhung der Produktionskapazität kann durch Überstunden erreicht werden, für die eine 30%ige Zulage zu bezahlen ist.

Tatsächlich beträgt die Produktion im Januar 720 t Kunstdünger bei Istkosten von GE 150.500,-.

Berechnen Sie **(a)** die Verbrauchsabweichung, **(b)** die Preisabweichung, **(c)** die Beschäftigungsabweichung sowie **(d)** die Gesamtabweichung.

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

- **Aufgabe 6**

Ein Sägewerk plant für das nächste Quartal den Einschnitt (Verarbeitung) von 150 fm (Festmeter Holz). Die fixen Kosten für dieses Quartal werden mit GE 80.000,- geplant. An variablen Kosten je fm fallen GE 500,- an Materialkosten, GE 300,- an Energiekosten und GE 200,- an Lohnkosten je fm an. Die Energiekosten je fm enthalten GE 20,- für Spitzenstrom, und die Lohnkosten je fm enthalten GE 80,- für Überstunden. Es wird mit einem Planerlös von GE 1.600,- je fm gerechnet.

Durch die im nächsten Quartal einsetzende Konkurrenz aus osteuropäischen Staaten können nur 120 fm eingeschnitten werden. Weiteres sinkt der Preis auf GE 1.500,- je fm.

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

Durch ein umfassendes Kostensenkungsprogramm können folgende Einsparungen erzielt werden:

Einsparung von Spitzenstrom GE 20,- je fm,

Einsparung von Überstunden GE 80,- je fm und

Einsparung in der Verwaltung von GE 10.000,- je Quartal.

Berechnen Sie **(a)** die Verbrauchsabweichung, **(b)** die Beschäftigungsabweichung und **(c)** die Gesamtabweichung

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

- **Aufgabe 7**

Eine Industrieunternehmung führt für ihre Kostenstelle im Produktionsbereich eine flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis durch. In der Kostenstelle "Dreherei" sind für einen Monat 1000 Maschinenstunden geplant. Dafür werden Plankosten in Höhe von 10,000.- EUR vorgegeben. Die Kostenplanung ergibt ferner, dass von einem linearen Kostenverlauf mit 50% variablen Kosten ausgegangen werden kann.

Nach Ablauf eines Monats wird festgestellt, dass die Kostenstelle "Dreherei" lediglich eine Beschäftigung von 900 Maschinenstunden erreicht hat und dass dabei Istkosten von 9,800.- EUR angefallen sind.

(a) Wie hoch sind die **verrechneten Plankosten** (bei Istbeschäftigung)?

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

(b) Wie hoch sind die **Sollkosten**?

(c) Wie hoch ist die **Gesamtabweichung**?

(d) Ermitteln Sie die Komponenten der Gesamtabweichung (**Verbrauchsabweichung, Beschäftigungsabweichung**).

Zusatzaufgaben Lektionen 6 bis 9

- **Aufgabe 8**

Die XX GmbH baut ausschließlich Personal Computer von Typ AA. Bei normaler Ausnutzung der Kapazität können 6.000 Stück / Monat gefertigt werden. Das Unternehmen kalkuliert den Preis auf der Basis der Selbstkosten bei einer Produktion von 4.800 Stück / Monat zuzüglich eines Gewinnzuschlages von 20%. Es liegt ein linearer Kostenverlauf vor.

Für die Monate September und Oktober liegen folgende Daten vor:

Monat	Produktion	Gesamtkosten (EUR)
September	1,520	2,480,000
Oktober	2,000	2,960,000

(a) Kalibrieren Sie die BE-Funktion.

(b) Bei welcher Stückzahl / Monat arbeitet die XX GmbH kostendeckend?